

maiores 749; sie fahren fort: 'ad quem etiam Burchardus Wirzburgensis episcopus et Folradus abba de Francia missi sunt de interrogatione Francorum regibus, quos antea non habuerunt, qui iussit eos reges vocari et Pippinum regem esse'. In W sind nicht nur die Worte 'ad quem', durch welche dieser Bericht an den vorangehenden angeknüpft wird, sondern es ist auch noch der Anfang der Notiz selbst aus den Ann. Max. entlehnt¹; auch W schreibt also: 'ad quem Burchardus Wirzburgensis episcopus et Folradus abbas missi sunt'; dann aber — und dies ist sehr bemerkenswerth — verlässt der Text von W den der Ann. Max. und wendet sich dem der sog. Ann. Einhardi zu; ihnen folgend, fährt er fort: 'Romam, ut consulerent Romanum pontificem de causa regum, qui illo tempore fuerunt in Francia, nomen tantum regis, sed nullam regiam potestatem habentes. Per quos praedictus pontifex Zacharias mandavit, melius esse illum regem vocari, apud quem summa potestatis consisteret; dataque auctoritate sua Pippinum regem constitui iussit'.

Auch zum Jahre 753 schliesst sich W an die Ann. Einh. an, compiliert aber deren Bericht mit dem von S. Er schreibt:

'Pippinus per auctoritatem Stephani papae, qui Zachariae successit², *rex Francorum est appellatus et unctus manu Bonifacii archiepiscopi Magontiocensis moreque Francorum in solium elevatus regni in civitate Suessona, regnavit an. 15. Hildericus vero, qui falso regis nomine fungebatur, tonso capite in monasterium missus est*'.

Hier geht das gesperrt gedruckte auf S, das durch Cursivdruck bezeichnete auf die Ann. Einh. zurück; die Ann. Max. sind nicht benutzt. Und damit schliesst denn, wie schon oben bemerkt ist, der Theil der Würzburger Chronik, der wesentliche Ueberschüsse über den Bestand des Chron. Suev. univ. aufweist; was folgt, ist in der Hauptsache ein Auszug aus S, ergänzt durch Würzburger Lokalnотizen und sehr wenige, wie wir annahmen, erst in Bamberg hinzugekommene Zusätze.

Ist nun wirklich anzunehmen, dass dem Verfasser von W die Ann. Maximiani und die sog. Ann. Einhardi in ihrem ganzen Umfang vorgelegen haben? Ich halte das für im höchsten Masse unglaublich; was in aller Welt sollte ihn

1) Dies wird bewiesen durch den Titel 'abbas', den Folrad in W wie in den Ann. Max. erhält; in den Ann. Laur. maior. heisst er 'capellanus', in den sog. Ann. Einhardi 'presbyter capellanus', und durch 'missi sunt' statt 'missi fuerunt', wie es in den Ann. Laur. heisst; 'sunt' steht allerdings auch in den Einh. 2) Vgl. S: 'Zacharia papa defuncto Stephanus'.